

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XXV
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XXIX

## Teil I

### Grundlagen

<b>§ 1 Ziele und Prinzipien des Schuldrechts</b> .....	1	1
I. Gerechtigkeit als Idee des Schuldrechts .....	3	2
1. Austauschgerechtigkeit (bzw ausgleichende Gerechtigkeit) und Verteilungsgerechtigkeit .....	5	3
2. Verteilungsgerechtigkeit im Schuldrecht .....	7	4
II. Rechtssicherheit und Rechtsfrieden .....	9	5
III. Vertragsfreiheit .....	10	5
1. Grundgedanken .....	10	5
2. Formale und materielle Aspekte der Vertragsfreiheit .....	11	5
3. Der gesetzliche Rahmen der Vertragsfreiheit im BGB .....	13	7
4. Praktische Bedeutung der Vertragsfreiheit .....	15	8
IV. Der Grundsatz der Gleichbehandlung .....	16	8
1. Gleichbehandlung als Rechtsprinzip des allgemeinen Schuldrechts .....	16	8
2. Diskriminierungsschutz durch das AGG .....	17	9
3. Gleichbehandlung außerhalb gesetzlich und richterrechtlich anerkannter Tatbestände? .....	22	10
V. Vertrauensschutz .....	23	11
VI. Treu und Glauben (§ 242) .....	24	12
1. Treu und Glauben als allgemeines Rechtsprinzip .....	24	12
2. Funktionen .....	25	12
3. Missbrauchspotential in Generalklauseln .....	27	12
4. Die Bedeutung von „Treu und Glauben“ und „Verkehrs- sitten“ .....	28	13
5. Verhältnis zu anderen Generalklauseln .....	30	13
6. Rechtliche Sonderverbindung als Anwendungs- voraussetzung .....	33	14
7. Fallgruppen .....	34	15
a) Konkretisierung und Ergänzung rechtlicher Befugnisse .....	35	15
b) Begrenzung rechtlicher Befugnisse (insbesondere: Rechtsmissbrauch und Verwirkung) .....	36	16
c) Korrektur rechtlicher Befugnisse .....	45	20
VII. Trennungs- und Abstraktionsprinzip .....	46	20

VIII. Relativität der Schuldverhältnisse .....	49	22
1. Grundprinzip .....	49	22
2. Ausnahmen .....	51	23
<b>§ 2 Überblick und Systematik des Schuldrechts .....</b>	<b>54</b>	<b>24</b>
I. Das Schuldverhältnis als rechtliche Sonderverbindung .....	55	24
II. Allgemeiner und Besonderer Teil des Schuldrechts .....	59	25
III. Schuldverhältnisse: Begriff, Einteilung und Abgrenzung .....	61	26
1. Schuldverhältnis im engeren und im weiteren Sinn .....	61	26
2. Rechtsgeschäftliche und gesetzliche Schuldverhältnisse .....	65	27
a) Überblick .....	65	27
b) Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse .....	66	27
c) Gesetzliche Schuldverhältnisse .....	70	28
3. Schuldverhältnisse außerhalb des zweiten Buchs des BGB .....	74	29
4. Gefälligkeiten .....	78	30
a) Grundlagen .....	78	30
b) Die maßgeblichen Auslegungskriterien .....	80	31
c) Abgrenzung und Folgefragen anhand der Beispiele .....	82	32
d) Schuldverhältnisse ohne Leistungspflicht iSd § 241 Abs. 1 .....	84	33
5. Zielschuldverhältnis und Dauerschuldverhältnis .....	89	34
<b>§ 3 Schuldrechtliche Pflichten – Einteilung und Abgrenzungen .....</b>	<b>95</b>	<b>36</b>
I. Leistungspflichten (§ 241 Abs. 1) .....	97	37
1. Funktionen und Bedeutung .....	99	37
2. Nebenleistungspflichten .....	101	38
3. Primärleistungspflichten und Sekundärleistungspflichten .....	102	38
4. Tun und Unterlassen (§ 241 Abs. 1 S. 2) .....	103	39
II. Schutzpflichten (§ 241 Abs. 2) .....	106	40
1. Begriff und Funktion .....	106	40
2. Inhalt und Reichweite .....	108	40
3. Schutzpflichten, Leistungspflichten und Nebenleistungspflichten .....	112	42
4. Deliktische und vertragliche Schutzpflichten .....	115	43
III. „Schulden“ und „Haften“ .....	118	45
1. Begrifflichkeiten .....	118	45
2. Unbeschränkte Vermögenshaftung des Schuldners als Regelfall .....	119	46
3. Beschränkte Vermögenshaftung des Schuldners in Ausnahmefällen .....	121	46
4. Eigenmächtige Durchsetzung der Haftung in Ausnahmefällen .....	122	46
IV. Naturalobligationen .....	124	47
V. Obliegenheiten .....	125	48
VI. Lösung Fall 7 .....	126	49

---

<b>§ 4 Die Entstehung von Schuldverhältnissen</b> .....	127	50
I. Überblick .....	128	51
1. Gesetzliche Schuldverhältnisse .....	128	51
2. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse .....	129	51
a) Allgemeine Rechtsgeschäftslehre .....	129	51
b) Die Draufgabe (§§ 336-338) .....	131	52
II. Kontrahierungzwänge .....	134	52
1. Allgemeine Charakteristiken .....	134	52
2. Beispiele .....	136	53
a) Spezialgesetzliche Kontrahierungzwänge .....	136	53
b) Kontrahierungzwänge nach allgemeinen Regeln (§ 826 BGB, § 21 Abs. 1 AGG) .....	137	53
III. Unbestellte Leistungen (§ 241a) .....	144	56
1. Zweck und Systematik .....	144	56
2. Voraussetzungen .....	147	57
3. Rechtsfolgen .....	151	58
a) § 241a Abs. 1: Ausschluss vertraglicher Ansprüche .....	151	58
b) § 241a Abs. 2: Gesetzliche Ansprüche .....	152	58
4. Lösung Fall 13 .....	154	59
IV. Formvorschriften .....	155	60
1. Grundsatz der Formfreiheit .....	155	60
2. Formarten, Regelungsorte und Beispiele, Zwecke gesetzlicher Formvorschriften .....	156	60
3. § 311b Abs. 1 (Grundstücksverträge) .....	160	62
a) Praktische Bedeutung .....	160	62
b) Zwecke des § 311b Abs. 1 .....	161	62
c) Voraussetzungen des § 311b Abs. 1 .....	162	62
d) Rechtsfolgen von Verstößen gegen § 311b Abs. 1 .....	165	64
e) Fall 14 Lösung .....	169	65
4. Verträge über das Vermögen (§ 311b Abs. 2 und Abs. 3) ..	170	66
a) Verträge über das gegenwärtige Vermögen (§ 311b Abs. 3) .....	170	66
b) Verträge über das künftige Vermögen (§ 311b Abs. 2) ..	174	67
5. Verträge über den Nachlass (§ 311b Abs. 4 und Abs. 5) ..	175	67
6. Lösung Fall 15 .....	176	67

## Teil II

### Der Inhalt von Schuldverhältnissen

<b>§ 5 Schuldarten</b> .....	177	69
I. Stückschuld, Gattungsschuld, Vorratsschuld .....	177	69
1. Stückschuld .....	179	70
2. Gattungsschuld (§ 243), einschließlich der Vorratsschuld ..	180	70
a) Begriff der Gattungsschuld (§ 243 Abs. 1) .....	180	70
b) Wichtigste Rechtsfolgen .....	184	71
c) Konkretisierung (§ 243 Abs. 2) .....	187	73
d) Lösung Fall 16 .....	194	75
II. Geldschuld und Zinsen (§§ 244-248) .....	195	75
1. Grundlagen .....	196	76

a) Überblick über gesetzliche Regelungen zu Geld und Geldschuld .....	196	76
b) Funktionen des Geldes; Bargeld, Buchgeld, gesetzliche Zahlungsmittel .....	197	76
c) Geldschulden als Wertverschaffungsschulden .....	198	77
d) Der maßgebliche Bestimmungszeitpunkt bei Geldschulden .....	201	77
2. Geldschulden, § 275 und der Topos „Geld hat man zu haben“ .....	202	78
3. Das Inflationsrisiko im Kontext der Geldschuld .....	203	78
4. Geldschulden als qualifizierte Schickschulden (§§ 270 Abs. 1 und 4, 269) .....	207	79
5. Fremdwährungsschuld (§ 244) .....	209	80
6. Geldsortenschuld (§ 245) .....	212	81
7. Ansprüche auf Zinszahlung (§§ 246-248) .....	213	81
a) Begründung durch Rechtsgeschäft oder Gesetz .....	213	81
b) Zinsbegriff .....	214	81
c) Akzessorietät .....	215	82
d) Zinssatz – Grundregel, Sonderregeln und Basiszinssatz .....	216	82
8. Verbot des Zinseszinses (§§ 248, 289 S. 1) .....	218	83
9. Lösung Fall 18 .....	221	83
10. Lösung Abwandlung zu Fall 18: Ausgangsfrage .....	222	84
11. Lösung Abwandlung zu Fall 18: Zusatzfrage .....	223	85
III. Wahlschuld (§§ 262-265) und Ersetzungsbefugnis .....	224	85
1. Wahlschuld (§§ 262-265) .....	225	85
a) Voraussetzungen .....	225	85
b) Wahlrecht .....	226	86
c) Unmöglichkeit der Wahlschuld (§ 265) .....	230	86
2. Ersetzungsbefugnis .....	231	87
a) Zweck und dogmatische Konstruktion .....	231	87
b) Entstehung .....	232	87
c) Elektive Konkurrenz .....	233	87
d) Bindungswirkung der Ausübung der Ersetzungsbefugnis .....	234	88
e) Unmöglichkeit .....	235	88
3. Lösung Fall 19 .....	236	88
IV. Leistungsbestimmung durch eine Partei oder einen Dritten (§§ 315 ff) .....	237	89
1. Funktionen und Hintergründe von Leistungsbestimmungsrechten .....	238	89
2. Leistungsbestimmung durch eine Partei (§§ 315 und 316) .....	241	90
a) Entstehung des Leistungsbestimmungsrechts .....	241	90
b) Ausübung des Leistungsbestimmungsrechts .....	243	91
3. Leistungsbestimmung durch einen Dritten (§§ 317-319) .....	249	92
a) Grundsätze .....	249	92
b) Maßstab (§ 319: offensche Unbilligkeit) .....	252	93
c) Mehrere Dritte .....	254	94
4. Lösung Fall 20 .....	255	94

V. Aufwendungersatz, Wegnahmerecht, Auskunft und Rechenschaft .....	256	95
1. Überblick .....	256	95
2. §§ 256, 257 (Aufwendungersatz und Befreiungsanspruch) .....	257	95
a) Normzweck .....	257	95
b) Voraussetzungen des § 256 .....	258	95
c) Rechtsfolge des § 256 .....	260	96
d) Der Befreiungsanspruch aus § 257 .....	261	96
3. Wegnahmerecht (§ 258) .....	262	96
4. Auskunfts- und Rechenschaftspflichten .....	265	97
a) Regelungscharakter der §§ 259-261 .....	265	97
b) Auskunftsansprüche – Zwecke und Rechtsgrundlagen ..	266	97
c) Rechenschaftsansprüche .....	271	99
5. Lösung Fall 21 .....	276	100
<b>§ 6 Modalitäten der Leistungserbringung .....</b>	<b>277</b>	<b>101</b>
I. Leistungszeit .....	277	101
1. Fälligkeit und Erfüllbarkeit: Begriffe und Relevanz .....	278	102
2. Bestimmung von Fälligkeit und Erfüllbarkeit .....	281	102
a) Parteivereinbarung .....	281	102
b) Gesetzliche Bestimmungen .....	284	103
c) Umstände .....	285	103
d) Zweifelsregeln (§ 271) .....	287	104
3. Besondere Bestimmungen (§ 475 Abs. 1, § 271a) .....	292	105
a) § 475 Abs. 1 .....	292	105
b) § 271a (Wirksamkeit von Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen) .....	293	106
4. Lösung Fall 22 .....	298	107
II. Leistungszeit (§ 269) .....	299	108
1. Begriff des Leistungsorts .....	300	108
2. Leistungszeit (Erfüllungsort) und Erfolgsort bei Holschuld, Bringschuld und Schickschuld .....	304	109
a) Holschuld, Bringschuld und Schickschuld .....	304	109
b) Vorrangigkeit der Parteivereinbarung .....	310	110
c) Einzelfallumstände (insbes. „Natur des Schuldverhältnisses“) .....	311	110
d) Wohnsitz des Schuldners/gewerbliche Niederlassung ..	312	110
3. Lösung Fall 26 .....	313	111
III. Leistung durch Dritte .....	314	111
1. Grundlagen .....	314	112
2. Voraussetzungen des § 267 .....	315	112
a) Keine Pflicht des Schuldners, in Person zu leisten .....	315	112
b) Leistung eines Dritten .....	317	112
3. Rechtsfolgen der Dritteistung .....	324	114
4. Ablösungsrecht des Dritten (§ 268) .....	326	115
5. Lösung Fall 27 .....	329	116
IV. Teilleistungen (§ 266) .....	330	116
1. Grundlagen .....	330	116
2. Teilbarkeit der Leistung .....	332	117

3.	Begriff der Teilleistung .....	333	117
4.	Konsequenzen der Teilleistung entgegen § 266 .....	334	117
5.	Ausnahmen von der fehlenden Teilleistungsberechtigung ..	336	118
6.	Lösung Fall 29 .....	340	119
<b>§ 7</b>	<b>Die Verbindung von Leistungspflichten durch Zurückbehaltungsrechte .....</b>	<b>341</b>	<b>120</b>
I.	Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht (§§ 273, 274) .....	341	120
1.	Grundgedanke .....	342	120
2.	Das Zurückbehaltungsrecht als Einrede .....	344	121
3.	Voraussetzungen des Zurückbehaltungsrechts aus § 273 ..	346	122
a)	Wechselseitige Forderungen .....	346	122
b)	Konnexität der Ansprüche („aus demselben rechtlichen Verhältnis“) .....	349	122
c)	Durchsetzbarkeit und Fälligkeit des Gegenanspruchs ..	352	123
d)	Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts .....	355	125
4.	Abwendung des Zurückbehaltungsrechts durch Sicherheitsleistung (§ 273 Abs. 3) .....	361	126
5.	Lösung Fall 30 .....	362	127
II.	Einrede des nicht erfüllten Vertrags (§§ 320, 322) .....	363	127
1.	Grundgedanke .....	364	128
2.	Anwendungsbereich .....	368	129
3.	Voraussetzungen .....	369	129
a)	Gegenseitige Ansprüche im Synallagma .....	369	129
b)	Wirksamkeit und Fälligkeit des Anspruchs auf die Gegenleistung (beachte aber: § 215) .....	371	130
c)	Vertragstreues Verhalten des Schuldners .....	372	130
d)	Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts .....	373	131
4.	Schranken (§ 320 Abs. 2, § 320 Abs. 1 S. 3) .....	374	131
a)	§ 320 Abs. 2 .....	374	131
b)	Keine Abwendung durch Sicherheitsleistung .....	376	132
5.	Rechtsfolgen .....	377	132
6.	Unsicherheitseinrede bei Vorleistungspflicht (§ 321) .....	380	133
7.	Lösung Fall 32 .....	382	133

## Teil III

### Leistungsstörungsrecht

<b>§ 8</b>	<b>Einführung und Grundlagen .....</b>	<b>383</b>	<b>135</b>
I.	Begriff, Zwecke und Regelungsorte .....	383	135
II.	Pflichtverletzung als facettenreicher Zentralbegriff .....	388	136
1.	Pflichtverletzung, Pflichteninhalt und Schuldverhältnis ..	388	136
2.	Pflichtverletzung bei Unmöglichkeit der Leistung (§ 275 Abs. 1) .....	390	137
III.	Kategorien von Leistungsstörungen .....	391	137
1.	Nichtleistung (ganz oder teilweise) .....	392	137
2.	Leistungsverzögerung .....	393	138
3.	Schuldnerverzug (§§ 286-288) .....	394	138
4.	Schlechteleistung .....	395	138

5. Nebenpflichtverletzungen und Schutzpflichtverletzungen .. .	396	138
6. Gläubigerverzug (Annahmeverzug) .. .	397	139
7. Leistungserschwerung, Unzumutbarkeit, Geschäftsgrundlage .. .	398	139
<b>IV. Die Systematik des § 280 .. .</b>	<b>399</b>	<b>139</b>
1. § 280 Abs. 1 als Grundtatbestand für Schadensersatz- ansprüche bei Verletzungen von Pflichten aus dem Schuldverhältnis .. .	400	140
a) Schuldverhältnis .. .	401	140
b) Verletzung einer Pflicht aus dem Schuldverhältnis .. .	402	140
c) Vertretenmüssen des Schuldners (§ 280 Abs. 1 S. 2) .. .	403	140
d) Durch die Pflichtverletzung entstandener Schaden .. .	404	141
2. Die weiteren Differenzierungen und Voraussetzungen von § 280 Abs. 2 und Abs. 3 .. .	405	141
a) Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung (§ 280 Abs. 2) .. .	406	141
b) Schadensersatz statt der Leistung (§ 280 Abs. 3) .. .	407	141
<b>V. Die Abgrenzung der Schadenskategorien .. .</b>	<b>408</b>	<b>142</b>
1. Zur Bedeutung der Abgrenzung .. .	408	142
2. Schadensersatz „statt der Leistung“ (§ 280 Abs. 3) .. .	410	143
a) Abgrenzung nach dem jeweiligen Interesse („schadensphänomenologischer Ansatz“) .. .	411	143
b) Abgrenzung nach dem letztmöglichen Zeitpunkt der Leistungserbringung .. .	413	144
c) Die Abgrenzung in der Rechtsprechung .. .	419	147
3. Schadensersatz „wegen Verzögerung der Leistung“ (§ 280 Abs. 2) .. .	423	149
4. (Einfacher) Schadensersatz bzw Schadensersatz „neben der Leistung“ (§ 280 Abs. 1) .. .	427	150
5. Lösung Fall 34 .. .	429	151
<b>VI. Vertretenmüssen .. .</b>	<b>430</b>	<b>154</b>
1. Grundlagen .. .	431	154
a) Vertretenmüssen als zentrale Voraussetzung von Scha- densersatzansprüchen .. .	431	154
b) Eingeschränktes Verschuldensprinzip .. .	433	155
c) Darlegungs- und Beweislast, Bezugspunkt .. .	434	155
2. Eigenes Verschulden des Schuldners (§§ 276 und 277) .. .	437	156
a) Grundsätze .. .	437	156
b) Verschuldensfähigkeit (§ 276 Abs. 1 S. 1 iVm §§ 827, 828) .. .	439	157
c) Vorsatz .. .	446	159
d) Fahrlässigkeit (§ 276 Abs. 2) .. .	449	160
e) Vertragliche Einschränkungen der Verschuldenshaftung (Haftungsausschlüsse oder -begrenzungen) .. .	459	164
f) Vertragliche Erweiterungen durch den Inhalt des Schuld- verhältnisses (insbesondere: Garantien) .. .	464	165
g) Gesetzliche Haftungserweiterungen .. .	467	166
3. Haftung für Erfüllungsgehilfen (§ 278) .. .	470	167
a) Grundgedanke .. .	470	167
b) Bestehendes Schuldverhältnis .. .	472	168

c) Erfüllungsgehilfe .....	475	169
d) Handeln „in Erfüllung“ einer Schuldnerpflicht .....	484	171
e) Verschulden des Erfüllungsgehilfen .....	487	173
f) Rechtsfolgen .....	488	173
g) Abweichende Vereinbarungen .....	490	173
4. Haftung für gesetzliche Vertreter (§ 278 Var. 1) .....	491	174
a) Grundgedanke .....	491	174
b) Begriff des gesetzlichen Vertreters .....	492	174
c) Weitere Voraussetzungen und Rechtsfolgen .....	493	174
5. Lösung Fall 36b) .....	495	175
<b>§ 9 Nicht oder nicht vertragsgemäße Leistung: Das Rücktrittsrecht aus § 323 und aus § 324 .....</b>	<b>496</b>	<b>176</b>
I. Grundlagen .....	497	176
II. Voraussetzungen des § 323 .....	499	177
1. Gegenseitiger Vertrag .....	499	177
2. Nichtleistung .....	500	177
3. Fälligkeit und Durchsetzbarkeit .....	505	178
4. Erfolglose Fristsetzung bzw Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	509	179
a) Fristsetzung .....	509	179
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	517	181
5. Fruchtloser Fristablauf (außer bei Entbehrlichkeit der Fristsetzung gem. § 323 Abs. 2) .....	525	183
6. Ausschlussgründe .....	526	183
a) § 323 Abs. 5 S. 1 (Teilleistungen) .....	527	183
b) § 323 Abs. 5 S. 2 (Mangelhafte Leistung) .....	531	184
c) § 323 Abs. 6 1. Alt. (alleinige oder überwiegende Verantwortlichkeit des Gläubigers) .....	532	185
d) § 323 Abs. 6 2. Alt. (Annahmeverzug des Gläubigers) .....	533	185
e) Keine Vertragsuntreue des Gläubigers .....	534	186
7. Rücktrittserklärung .....	535	186
III. Rücktritt wegen Schutzpflichtverletzung (§ 324) .....	536	186
1. Regelungszweck und Anwendungsbereich .....	536	186
2. Voraussetzungen .....	538	187
a) Pflichtverletzung .....	539	187
b) Unzumutbarkeit .....	541	188
IV. Rechtsfolgen des Rücktritts im Überblick (§§ 346 ff) .....	543	188
V. Lösung Fall 38 .....	544	189
<b>§ 10 Rücktrittsfolgenrecht (§§ 346-354) .....</b>	<b>545</b>	<b>190</b>
I. Grundlagen, Anwendungsbereich der §§ 346-354 .....	546	191
1. Vertragliche Rücktrittsrechte .....	547	191
2. Gesetzliche Rücktrittsrechte .....	551	192
II. Ausübung des Rücktritts: Die Rücktrittserklärung (§ 349) .....	552	192
III. Befreiungswirkung des Rücktritts (Erlöschen der Leistungsansprüche) .....	557	193
1. Grundsätzliches .....	557	193
2. Schwebelage des Schuldners nach Ablauf der Nachfrist .....	560	194

IV. Das Rückgewährschuldverhältnis der §§ 346-348 .....	562	195
1. Rückgewähr der empfangenen Leistungen und der gezogenen Nutzungen (§ 346 Abs. 1) .....	563	196
a) Rückgewähr empfangener Leistungen „in natura“ .....	563	196
b) Rückgewähr tatsächlich gezogener Nutzungen .....	564	196
c) Leistungsort .....	565	196
d) Rücknahmepflicht .....	567	197
e) Schadensersatzanspruch gem. § 346 Abs. 4 .....	568	197
2. Wertersatz (§ 346 Abs. 2) .....	571	199
a) § 346 Abs. 2 S. 1 Nr 1 .....	572	199
b) § 346 Abs. 2 S. 1 Nr 2 .....	573	199
c) § 346 Abs. 2 S. 1 Nr 3 .....	574	200
d) Bemessung der Wertersatzpflicht (§ 346 Abs. 2 S. 2) ..	576	200
3. Entfallen der Wertersatzpflicht (§ 346 Abs. 3) .....	580	201
a) Während Verarbeitung oder Umgestaltung auftretender Mangel (§ 346 Abs. 3 S. 1 Nr 1) .....	581	202
b) Verantwortlichkeit des Gläubigers und fehlende Kausalität (§ 346 Abs. 3 S. 1 Nr 2) .....	582	202
c) Privilegierung beim gesetzlichen Rücktritt (§ 346 Abs. 3 S. 1 Nr 3) .....	585	203
d) Herausgabe verbleibender Bereicherung (§ 346 Abs. 3 S. 2) .....	592	205
4. Nutzungs- und Verwendungersatz (§ 347) .....	593	205
a) Nutzungsersatz .....	593	205
b) Verwendungersatz (§ 347 Abs. 2) .....	595	206
5. Zug-um-Zug-Erfüllung (§ 348) .....	597	206
V. Lösung Fall 39 .....	598	207

**§ 11 Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 281, 282**

**und Aufwendungersatz (§ 284) .....**

I. Funktionen des § 281 .....	599	209
II. Voraussetzungen des Anspruchs aus §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 281 .....	600	209
1. Schuldverhältnis .....	603	210
2. Pflichtverletzung .....	604	210
3. Vertretenmüssen (§ 280 Abs. 1 S. 2) .....	609	212
4. Erfolglose Fristsetzung bzw. Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	612	213
a) Fristsetzung .....	612	213
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	615	214
5. Fruchtloser Fristablauf (außer bei Entbehrlichkeit der Fristsetzung gem. § 281 Abs. 2) .....	621	215
6. Kein Ausschluss bei fehlender Vertragstreue .....	622	216
III. Schadensersatz statt der ganzen Leistung bei Teilleistungen und nicht wie geschuldet Leistung .....	623	216
1. Teilleistungen (§ 281 Abs. 1 S. 2) .....	623	216
2. Mangelhafte Leistung (§ 281 Abs. 1 S. 3) .....	625	217
IV. Schadensersatz statt der Leistung wegen Schutzpflichtverletzung (§ 282) .....	626	217
1. Regelungszweck und Anwendungsbereich .....	626	217

2. Voraussetzungen .....	629	217
a) Pflichtverletzung .....	630	218
b) Vertretenmüssen .....	631	218
c) Unzumutbarkeit .....	632	218
V. Rechtsfolgen des Schadensersatzes statt der Leistung .....	633	218
1. Ausschluss des Leistungsanspruchs gem. § 281 Abs. 4 .....	633	218
2. Schadensersatz statt der Leistung .....	635	219
a) Grundlagen .....	635	219
b) Schadensberechnung bei gegenseitigen Verträgen .....	636	219
VI. Lösung zu Fall 41 .....	639	220
VII. Aufwendungsersatz (§ 284) .....	640	221
1. Regelungszweck .....	641	222
2. Aufwendungen als Schäden: Die Rentabilitätsvermutung ..	642	222
3. Voraussetzungen des § 284 .....	643	223
a) Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung .....	643	223
b) Aufwendungen .....	644	223
c) Vergeglichkeit der Aufwendungen .....	646	224
d) Billigkeit .....	649	224
4. Rechtsfolgen .....	650	225
5. Verhältnis zu Schadensersatz statt der Leistung und Rücktritt .....	651	225
VIII. Lösung Fall 43 .....	654	226
IX. Lösung Fall 44 .....	655	227
<b>§ 12 Unmöglichkeit der Leistung .....</b>	<b>656</b>	<b>228</b>
I. Die Unmöglichkeit im System des Leistungsstörungsrechts .....	657	229
II. § 275: Konsequenzen für die Leistungspflicht (§ 275) .....	661	230
1. Anwendungsbereich .....	661	230
2. Variationen der Unmöglichkeit .....	663	230
a) Objektive und subjektive Unmöglichkeit .....	663	230
b) Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit .....	664	231
c) Vollständige und teilweise Unmöglichkeit .....	665	231
3. § 275 Abs. 1: Unmöglichkeit .....	668	232
a) Unüberwindbare Leistungshindernisse .....	668	232
b) Zweckerreichung und Zweckfortfall .....	672	233
c) Rechtliche Unmöglichkeit .....	674	234
d) Unmöglichkeit bei Gattungsschulden .....	675	234
e) Vorübergehende Unmöglichkeit .....	676	235
f) Absolutes Fixgeschäft .....	679	235
4. § 275 Abs. 2: Unzumutbarkeit wegen groben Missverhältnisses .....	681	236
5. § 275 Abs. 3 Unzumutbarkeit bei persönlichen Leistungspflichten .....	685	238
6. Rechtsfolgen .....	688	238
7. Lösung Fall 45 .....	691	239
III. § 326: Gegenleistungspflicht im gegenseitigen Vertrag .....	692	240
1. Grundlagen .....	693	240
2. Der Grundsatz des § 326 Abs. 1 S. 1: „Keine Ware, kein Geld“ .....	696	241

a) Normzweck .....	696	241
b) Teilweises Entfallen bei Teilunmöglichkeit (§ 326 Abs. 1 S. 1 2. HS) .....	698	241
c) Ausschluss der Grundregel gem. § 326 Abs. 1 S. 2 .....	699	241
3. Ausnahmen vom Grundsatz des § 326 Abs. 1 S. 1 .....	700	242
a) Vom Gläubiger zu verantwortende Unmöglichkeit (§ 326 Abs. 2 S. 1 1. Alt.) .....	700	242
b) Annahmeverzug des Gläubigers (§ 326 Abs. 2 S. 1 2. Alt.) .....	704	243
c) Anrechnung von Ersparnissen (§ 326 Abs. 2 S. 2) .....	707	244
4. Beiderseits zu vertretende Unmöglichkeit .....	709	244
5. Inanspruchnahme des Surrogats gem. § 285 (§ 326 Abs. 3) .....	713	246
6. Rückforderung nicht geschuldeter Gegenleistungen (§ 326 Abs. 4) .....	714	246
7. Rücktrittsrecht (§ 326 Abs. 5) .....	715	246
a) Regelungszweck .....	715	246
b) Teilunmöglichkeit (§ 326 Abs. 5 2. HS iVm § 323 Abs. 5 S. 1 und S. 2) .....	717	247
8. Lösung Fall 47 .....	718	247
IV. Sekundärleistungsansprüche als Folge der Unmöglichkeit .....	719	248
1. Schadensersatz statt der Leistung .....	720	248
a) Schadensersatz statt der Leistung bei anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a Abs. 2) .....	722	249
b) Schadensersatz statt der Leistung bei nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 283) .....	728	250
c) Besonderheiten bei Teilunmöglichkeit .....	734	251
2. Surrogatsherausgabe (§ 285) .....	740	253
a) Regelungszweck und Anwendungsbereich des § 285 ..	741	253
b) Voraussetzungen .....	742	254
c) Rechtsfolgen .....	749	256
3. Aufwendungsersatz (§ 284) .....	750	256
4. Lösung Fall 48 .....	751	256
<b>§ 13 Schuldnerverzug und Gläubigerverzug .....</b>	<b>752</b>	<b>257</b>
I. Der Schuldnerverzug (§ 286) .....	753	258
1. Begriff und Bedeutung des Schuldnerverzugs .....	753	258
2. Voraussetzungen .....	755	258
a) Wirksamer, fälliger und durchsetzbarer Anspruch .....	756	258
b) Nichtleistung .....	763	260
c) Mahnung .....	765	261
d) Entbehrlichkeit der Mahnung (§ 286 Abs. 2) .....	772	263
e) Entgeltforderungen (§ 286 Abs. 3) .....	777	266
f) Vertretenmüessen (§ 286 Abs. 4) .....	779	266
g) Keine Beendigung des Schuldnerverzugs .....	782	267
3. Rechtsfolgen .....	783	267
a) Ersatz von Verzögerungsschäden (§§ 280 Abs. 1, Abs. 2, 286) .....	784	268
b) Verzugszinsen und sonstiger Verzugsschaden (§ 288) ..	788	269

c) Haftungsverschärfungen zulasten des Schuldners im Verzug (§ 287) . . . . .	792	269
4. Abweichende Vereinbarungen . . . . .	796	271
II. Der Gläubigerverzug (§§ 293-304) . . . . .	797	271
1. Grundlagen und Funktionen . . . . .	797	271
2. Voraussetzungen des Gläubigerverzugs . . . . .	800	272
a) Wirksamer und erfüllbarer Anspruch . . . . .	801	272
b) Leistungsfähigkeit des Schuldners (§ 297) . . . . .	802	273
c) Ordnungsgemäßes Angebot oder Entbehrlichkeit des Angebots . . . . .	803	273
d) Nichtannahme der Leistung . . . . .	813	276
e) Kein vorübergehendes Annahmehindernis . . . . .	818	277
3. Rechtsfolgen . . . . .	821	278
a) Haftungsmilderungen . . . . .	823	278
b) Übergang der Leistungsgefahr (§ 300 Abs. 2) . . . . .	827	279
c) Gegenleistungsgefahr (§ 326 Abs. 2 S. 1 1. Alt.) und Ausschluss des Rücktrittsrechts (§ 323 Abs. 6 2. Alt.) .	830	280
d) Ersatz von Mehraufwendungen (§ 304) . . . . .	832	280
III. Lösung Fall 51 . . . . .	834	281

**Teil IV**  
**Verbraucherrecht**

<b>§ 14 Verbraucherrecht im Allgemeinen Schuldrecht</b> . . . . .	835	283
I. Grundlagen des Verbraucherschutzrechts . . . . .	836	284
1. Entwicklung und Zweck des Verbraucherschutzrechts . . . . .	836	284
2. Systematik bzw Regelungsorte . . . . .	837	284
3. Die zentralen Regulierungsinstrumente: Informationspflichten und Widerrufsrechte . . . . .	840	285
a) Informationspflichten . . . . .	841	286
b) Widerrufsrechte . . . . .	843	287
II. Anwendungsbereich des Verbraucherschutzrechts . . . . .	845	287
1. Die Legaldefinition des Verbrauchervertrags in § 310 Abs. 3 .	845	287
2. Anwendbarkeit der §§ 312a ff . . . . .	850	289
a) Entgeltlichkeit der Leistung: Grundsätzliches . . . . .	851	289
b) Standardsituationen: Unternehmer erbringt vertragstypische Leistung . . . . .	853	289
c) Umgekehrte Leistungsrichtung: Verbraucher erbringt die vertragstypische Leistung . . . . .	854	289
d) Sonderproblem: Bürgschaftsverträge . . . . .	856	290
3. Einschränkungen beim Anwendungsbereich (§ 312 Abs. 2 bis Abs. 7) . . . . .	858	291
a) Minimalanwendungsbereich (§ 312 Abs. 2) . . . . .	859	291
b) Eingeschränkter Anwendungsbereich (§ 312 Abs. 3, § 312 Abs. 4 S. 2) . . . . .	861	292
c) Weitere Sonderregime (§ 312 Abs. 5, 6 und 7) . . . . .	864	293
III. Verbraucherverträge: Allgemeine Regelungen (§§ 312, 312a, 312k) . . . . .	865	293
1. Hintergrund, Systematik und Zweck der Regelungen . . . . .	865	293

2. Allgemeine Pflichten und Grundsätze (§ 312a) .....	867	293
3. § 312k: Einseitig zwingender Charakter, Umgehungsverbot, Beweislast .....	870	294
<b>IV. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr (§§ 312i, 312j) .....</b>	<b>871</b>	<b>294</b>
1. Hintergrund, Systematik und Zweck der Regelungen .....	871	294
2. § 312i: Allgemeine Pflichten im elektronischen Rechtsverkehr (auch im b2b-Bereich) .....	872	294
3. § 312j: Besondere Pflichten im elektronischen Rechtsverkehr gegenüber Verbrauchern .....	880	296
<b>V. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge (AGV) und Fernabsatzverträge (FAV): §§ 312b-312h .....</b>	<b>886</b>	<b>297</b>
1. Regelungszweck und gesetzliche Systematik .....	886	297
2. § 312b: Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge (AGV) .....	888	298
a) Überblick .....	888	298
b) Geschäftsräume (§ 312b Abs. 2) .....	889	298
c) Die Tatbestände des § 312b Abs. 1 .....	891	298
3. § 312c: Fernabsatzverträge (FAV) .....	898	300
a) Überblick .....	898	300
b) Fernabsatzverträge (§ 312c Abs. 1 und 2) .....	899	300
4. §§ 312d, 312e iVm Art. 246a, 246b EGBGB: Informationspflichten .....	906	302
a) Überblick und Systematik .....	906	302
b) § 312d Abs. 1: AGV und FAV, die keine Verträge über Finanzdienstleistungen sind .....	907	302
5. § 312g: Widerrufsrecht bei AGV und FAV .....	909	302
a) Hintergrund und Systematik .....	909	302
b) Ausnahmenkatalog (§ 312g Abs. 2) .....	913	303
6. § 312h: Textform bei Kündigung von Dauerschuldverhältnissen .....	914	304
<b>VI. Widerrufsrecht bei Verbraucherträgen (§§ 355-361) .....</b>	<b>915</b>	<b>304</b>
1. Regelungszweck .....	915	304
2. Gesetzliche Systematik .....	916	304
3. Die Rechtsnatur des Widerrufsrechts .....	917	305
4. Die Ausübung des Widerrufsrechts .....	919	305
a) Inhalt und Form der Widerrufserklärung (§ 355 Abs. 1 S. 2) .....	919	305
b) Widerrufsfrist (§ 355 Abs. 2 S. 1 und Modifikationen) .....	922	306
c) Sonderbestimmungen für das Widerrufsrecht (§ 356 und §§ 356a-356e) .....	929	307
5. Rechtsfolgen des Widerrufs .....	930	307
a) Umwandlung des Vertrags in ein Rückabwicklungsverhältnis (§ 355) .....	930	307
b) Einzelheiten der Rückabwicklung bei FAV und AGV (§ 357) .....	933	308
c) Einzelheiten der Rückabwicklung bei anderen Vertragsarten (§§ 357a-357d) .....	946	311
6. Verbundene und zusammenhängende Verträge (§§ 358-360) .....	947	311
a) Regelungszweck und Systematik .....	947	311

b) Mit dem widerrufenen Vertrag verbundene Verträge (§§ 358-359) .....	950	312
c) Zusammenhängende Verträge (§ 360) .....	962	314
7. Treu und Glauben im Widerrufsrecht .....	964	315
VII. Besonderheiten bei der Klauselkontrolle (§ 310 Abs. 3) .....	965	316
1. Fiktion der Stellung Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den Unternehmer (§ 310 Abs. 3 Nr 1) .....	966	316
2. Klauseln, die zur einmaligen Verwendung bestimmt sind (§ 310 Abs. 3 Nr 2) .....	967	316
3. Begleitumstände des Vertragsschlusses bei der Inhalts- kontrolle nach § 307 Abs. 1 und 2 .....	970	317
VIII. Lösung Fall 54 .....	971	318
<b>§ 15 Haftung aus geschäftlichem Kontakt (<i>culpa in contrahendo</i>) .....</b>	<b>972</b>	<b>319</b>
I. Die Grundlagen des Rechtsinstituts .....	974	320
1. Entstehung und Problematik .....	974	320
2. Dogmatische Einordnung .....	978	321
3. Grundsätzliches zu Pflichten und Haftung .....	979	322
II. Die Haftungsvoraussetzungen im Einzelnen .....	981	323
1. Die gesetzlich geregelten Fälle .....	981	323
a) Aufnahme von Vertragsverhandlungen .....	982	323
b) Vertragsanbahnung .....	987	326
c) Ähnliche geschäftliche Kontakte .....	988	326
d) Einbeziehung „vertragsfremder“ Dritter .....	989	326
2. Pflichtwidrigkeit und Verschulden .....	994	328
3. Schaden und Schutzbereiche .....	995	328
III. Rechtsfolgen der schuldhaften Verletzung vorvertraglicher Pflichten .....	999	330
1. Allgemeines .....	999	330
2. Vertrauens- und Nichterfüllungsschaden .....	1000	330
3. Schadensersatzformen .....	1004	332
4. Mitverschulden .....	1007	332
IV. Das Verhältnis zu anderen Regelungskomplexen .....	1008	333
1. Willensmängel .....	1008	333
2. Gewährleistung .....	1009	333
3. Verletzung vertraglicher Schutzpflichten .....	1010	334
4. Verhältnis zum Minderjährigenschutz .....	1011	335
V. Lösung Fall 58 .....	1012	336
<b>§ 16 Störung der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB) .....</b>	<b>1013</b>	<b>337</b>
I. Die Entwicklung des Rechtsinstituts .....	1016	337
II. Der Tatbestand der Geschäftsgrundlagestörung .....	1020	340
III. Die Störung der Geschäftsgrundlage im Einzelnen .....	1024	341
1. Grundsätzliches .....	1024	341
2. Nachträgliche Störungen der Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 1) .....	1025	341

---

3. Ursprüngliche Geschäftsgeschäftsgestörungen (§ 313 Abs. 2) .....	1028	343
IV. Rechtsfolgen von Störungen der Geschäftsgeschäftsgestörungen .....	1030	344
1. Anspruch auf Vertragsanpassung (§ 313 Abs. 1) .....	1030	344
a) Grundsätzliches .....	1030	344
b) Durchsetzung .....	1033	345
c) Anspruchsinhalt .....	1034	345
d) Folgen der Anpassung .....	1036	346
2. Vertragsauflösung (§ 313 Abs. 3) .....	1037	346
V. Die wichtigsten Fallgruppen und ihre rechtliche Behandlung ..	1040	347
1. Problemdarstellung .....	1040	347
2. Beiderseitiger Irrtum .....	1042	349
3. Äquivalenz- und Zweckstörungen .....	1043	349
4. „Große Geschäftsgeschäftsgestörungen“ .....	1044	350
VI. Das Verhältnis von § 313 zu anderen Normen und Rechtsinstituten .....	1046	352
1. Anfechtungsrecht .....	1046	352
2. „Faktische“ und „persönliche“ Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 2 und Abs. 3) .....	1047	352
3. Gewährleistungsrecht .....	1048	353
4. Recht zur außerordentlichen Kündigung (§ 314) .....	1049	353
VII. Lösung der Ausgangsfälle .....	1050	354

**Teil V****Schadensersatzrecht**

<b>§ 17 Funktionen und Grundelemente des Schadensersatzrechts .</b>	1053	356
I. Die Funktionen des Schadensersatzrechts .....	1055	356
1. Prinzipien und Problematik .....	1055	356
2. Grundstruktur .....	1060	359
II. Die Kausalität .....	1064	361
1. Äquivalenztheorie .....	1064	361
2. Adäquanztheorie .....	1068	363
3. Schutzzweck der verletzten Norm .....	1070	364
4. Rechtmäßiges Alternativverhalten .....	1074	367
5. Tätermehrheit .....	1076	368
6. Sonderformen der Kausalität .....	1077	369
III. Lösung Fall 62 .....	1081	371
<b>§ 18 Schadensbegriff, Schadensberechnung und Arten des Ersatzes .</b>	1082	373
I. Begriff und Arten des Schadens .....	1086	374
1. Begriff .....	1086	374
2. Schadensarten .....	1088	374
II. Das System der Ersatzansprüche .....	1092	377
1. Inhalt der Schadensersatzpflicht .....	1093	377
2. Schadensberechnung .....	1108	383

III.	Anspruchsmindernde Faktoren . . . . .	1111	385
1.	Mitverschulden . . . . .	1112	385
2.	Vorteilsausgleichung . . . . .	1122	389
IV.	Problemfälle zur Abgrenzung von Vermögens- und Nicht- vermögensschaden . . . . .	1126	391
1.	Ausfall der Arbeitskraft . . . . .	1128	392
2.	Nutzungsausfall beim Kfz . . . . .	1131	394
3.	„Kind als Schaden“ . . . . .	1134	397
V.	Lösung Fall 67 . . . . .	1135	398
 Teil VI			
<b>Einbeziehung Dritter in das Schuldverhältnis</b>			
<b>§ 19 Vertrag zugunsten Dritter</b>	1136	399	
I.	Grundstruktur und Hauptfälle des Vertrags zugunsten Dritter . . . . .	1138	400
1.	Problematik . . . . .	1138	400
2.	Echter und unechter Vertrag zugunsten Dritter . . . . .	1142	401
3.	Struktur . . . . .	1150	404
4.	Formvorschriften . . . . .	1153	406
II.	Abwicklung der verschiedenen Rechtsbeziehungen . . . . .	1157	407
1.	Einwendungen des Versprechenden . . . . .	1158	408
2.	Leistungserbringung trotz Einwendungsrechts . . . . .	1162	409
3.	Leistungsstörungen . . . . .	1165	410
III.	Lösung Fall 68 . . . . .	1169	411
<b>§ 20 Vertraglicher Drittschutz und Drittschäden</b>	1170	412	
I.	Die Problematik des vertraglichen Drittschutzes . . . . .	1173	413
1.	Problemdarstellung . . . . .	1173	413
2.	Lösungsmöglichkeiten . . . . .	1178	414
II.	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter . . . . .	1180	415
1.	Rechtliche Einordnung . . . . .	1180	415
2.	Voraussetzungen . . . . .	1185	418
a)	Tatsächliche Leistungsnähe des Dritten („Gefahren- bereich“ des Vertrages) . . . . .	1186	418
b)	Interesse des eigentlichen Vertragsgläubigers am Schutz des Dritten? . . . . .	1187	418
c)	Erkennbarkeit (und Zumutbarkeit) der Drittbezogenheit für den Schuldner . . . . .	1190	420
d)	Besonderes Schutzbedürfnis des Dritten . . . . .	1191	420
3.	Rechtsfolgen . . . . .	1192	421
III.	Drittschadensliquidation . . . . .	1193	421
1.	Begriff . . . . .	1193	421
2.	Voraussetzungen und gesetzliche Anhaltspunkte . . . . .	1196	422
3.	Fallgruppen . . . . .	1198	423
a)	Handeln für fremde Rechnung . . . . .	1199	423
b)	Obligatorische Gefahrentlastung . . . . .	1200	424
c)	Obhutsverhältnisse . . . . .	1202	425
4.	Rechtsfolgen . . . . .	1204	426

IV. Drittgerichtete Ausdehnungen des vorvertraglichen Schutzbereichs (§ 311 Abs. 2 und 3) .....	1206	427
V. Lösung Fall 70 .....	1207	428
<b>§ 21 Abtretung .....</b>	<b>1208</b>	<b>429</b>
I. Begriff, Voraussetzungen und Hauptfälle der Abtretung .....	1209	429
1. Grundsätzliches .....	1209	429
2. Der Abtretungsvorgang .....	1211	431
3. Praktische Bedeutung .....	1214	433
4. Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	1218	434
a) Grundsatz .....	1218	434
b) Das Bestimmtheitsproblem .....	1219	434
5. Beschränkung und Ausschluss der Abtretung .....	1220	435
a) Gesetzliche Einschränkungen .....	1220	435
b) Rechtsgeschäftliche Einschränkungen .....	1222	436
6. Die Wirkungen der Abtretung .....	1226	438
II. Schuldnerschutz bei der Zession .....	1227	439
1. Ausgangslage .....	1227	439
2. Einwendungen des Schuldners .....	1229	439
3. Schuldbefreiende Zahlung an den Altgläubiger .....	1232	441
III. Die Abtretung als Kreditsicherungsinstrument .....	1234	442
1. Die Rechtsstellung des Sicherungsnehmers .....	1236	443
2. Rechtslage bei Zurückführung der gesicherten Forderung ..	1238	445
3. Vorausabtretung und Bestimmbarkeit .....	1242	447
4. Gültigkeitsschranken bei der Globalzession .....	1245	447
IV. Klausurgliederung Fall 73 .....	1248	449
<b>§ 22 Schuldnerwechsel und Schuldnermehrheit .....</b>	<b>1249</b>	<b>450</b>
I. Vorbemerkung .....	1252	450
II. Schuldübernahme .....	1254	451
1. Begriff .....	1254	451
2. Voraussetzungen .....	1256	452
3. Rechtsfolgen .....	1261	454
4. Schicksal von Sicherheiten .....	1265	456
5. Genehmigungsverweigerung .....	1266	456
III. Schuldbeitritt .....	1268	457
1. Begriff .....	1268	457
2. Abgrenzung .....	1271	458
3. Rechtliche Behandlung .....	1274	460
4. Gesamtschuldverhältnis .....	1276	461
5. Gesetzlicher Schuldbeitritt .....	1277	461
IV. Schuldnermehrheit und Gesamtschuldnerausgleich .....	1278	461
1. Erscheinungsformen der Schuldnermehrheit .....	1278	461
2. Teilbare Schulden .....	1280	462
3. Entstehung von Gesamtschuldverhältnissen .....	1281	462
a) Gesamtschuldverhältnisse kraft vertraglicher Vereinbarung .....	1282	463
b) Gesamtschuldverhältnisse kraft gesetzlicher Anordnung .....	1283	463

4. Abgrenzung .....	1286	464
a) Gemeinschaftliche Schuld und Gesamtschuld		
bei unteilbarer Leistung .....	1287	464
b) Gesamthandschuld .....	1288	465
5. Merkmale der Gesamtschuld .....	1289	465
a) Identität des Gläubigerinteresses .....	1291	466
b) Zweckgemeinschaft? .....	1292	466
c) Gleichstufigkeit .....	1293	467
d) Gleicher Rechtsgrund? .....	1295	467
6. Außenverhältnis .....	1296	468
7. Innenverhältnis .....	1301	469
8. „Unechte“ Gesamtschuld .....	1311	474
9. Legalzession .....	1313	476
10. Ausgleich bei „gestörter Gesamtschuld“ .....	1314	476
V. Lösung Fall 75 .....	1318	477
<b>Teil VII</b>		
<b>Erlöschen von Schuldverhältnissen</b>		
<b>§ 23 Erfüllung und Erfüllungssurrogate</b> .....	1319	480
I. Erfüllung .....	1321	480
1. Erfüllungswirkung .....	1321	480
2. Erlöschenegründe .....	1322	481
3. Beteiligung Dritter .....	1334	486
II. Erfüllungssurrogate .....	1338	487
III. Die Aufrechnung .....	1346	490
1. Begriff und Zwecke .....	1346	490
2. Aufrechnungslage .....	1349	490
3. Aufrechnungserklärung .....	1354	492
4. Aufrechnung durch Vertrag .....	1356	493
5. Wirkungen der Aufrechnung .....	1357	493
6. Gesetzliche Aufrechnungsausschlüsse .....	1361	495
7. Aufrechnungsausschlussvereinbarungen .....	1362	495
8. Zusammenfassung .....	1364	496
IV. Lösung Fall 78 .....	1365	496
<i>Sachverzeichnis</i> .....		498